

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 30

Samstag den 16 April

1859

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung des Oberrekrutirungsraths, betreffend die Vorladung der zur Verfügung gestellten landwehrrpflichtigen Mannschaft ersten Aufgebots.

Unter Beziehung auf den — von den K. Ministerien des Innern und des Kriegswesens erlassenen Aufruf vom heutigen Tage ergeht hiemit an die landwehrrpflichtige Mannschaft der Altersklassen 1837—58 und 1838—59, und zwar an diejenigen Jünglinge, welche

- 1) bei der jährlichen Aushebung mit der Einreihung verschont geblieben sind,
- 2) einen Ersagmann im activen Heere gestellt haben,
- 3 erst nach der Aushebung in der Altersklasse, der sie als Inländer angehört hätten, eingewandert, endlich
- 4) vor brendigter Dienstzeit entlassen worden sind, und zu diesen Altersklassen gehören, die allgemeine Aufforderung, unverzüglich und längstens bis zum 1. Mai in demjenigen Oberamtsbezirke, welchem sie als militärrpflichtig bei der ordentlichen Aushebung angehört haben, sich persönlich einzufinden und bei ihrem Ortsvorstande zu melden.

Die erforderlichen Beweisurkunden für die Geltendmachung von Ansprüchen auf Befreiung, Entbindung von der Landwehrrpflicht oder Zurückstellung in das dritte Aufgebot sind längstens bis zu obigem Tage beizubringen und dem Ortsvorstande zur Entscheidung durch den Bezirksrekutirungsrath vorzulegen.

Die Musterung der landwehrrpflichtigen Mannschaft wird in den sämtlichen Oberamtsbezirken am 5. Mai vorgenommen.

Bei dieser Verhandlung haben die landwehrrpflichtigen jungen Männer der beiden obenerwähnten Altersklassen persönlich bei Vermeidung der im Gesetze angedrohten Rechtsnachteile zu erscheinen. Solchen Landwehrrpflichtigen, welchen der Bezirksrekutirungsrath schon vor der Musterung

- a) Befreiung auf den Grund des Artikels 5 des Kriegsdienstgesetzes,
- b) Entbindung auf den Grund des Artikels 61 oder
- c) Zurückstellung nach Artikel 61

zuerkannt hat, ist das persönliche Erscheinen bei der Musterung erlassen.

Landwehrrpflichtigen, die sich beschwert erachten, stehen dieselben Rechtsmittel, wie den Militärrpflichtigen zu.

Stellvertretung im Landwehrrdienste ist zulässig, es muß aber das Einstellen des Ersagmanns in den ersten acht Tagen nach Einberufung der Mannschaft geschehen, die Bedingungen des Einstandsvertrags sind der Privatübereinkunft überlassen und hat der Einsteller ohne Rücksicht auf die Größe der bedungenen Einstandssumme eine Caution von 500 fl in baarem Gelde bei der Oberamtspflege seines Bezirks zu hinterlegen.

Der Stellvertreter muß die allgemeinen Einsteher-Eigenschaften (Art. 75) besitzen, nicht mehr landwehrrpflichtig und nicht über 38 Jahre alt seyn, es sey denn, daß er zuvor sechs Jahre

Schwaibheim.

Schafweide-Verleihung.

Das Recht der Schafweide auf hiesiger Markung, welche im Vor Sommer 100 Stücke, im Nach Sommer 500 Stücke ernährt, kommt am Mittwoch den 27. April d. J. Vormit-

tags 10 Uhr auf dem Rathhaus dabier pro Michaelis 1859-62 zur Verleihung. Dießseits unbefannte Pachtlichhaber haben sich mit Prädikats- und Vermögens Zeugnissen zu versehen. Gemeinderath, Vorstand Ulrich.

Privat-Anzeigen.**Waiblingen**

Für bevorstehende Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager in baumwollenen und halbwollenen

Rock- und Hofenzengen

wobei ich besonders auf eine sehr große Auswahl

Cassinetts

in verschiedenen Qualitäten und Preisen aufmerksam mache, mit dem Aufügen, daß Muster stets zu Diensten stehen.

Gustav Sixt.

Waiblingen.

Eine sehr schöne Partie

Stöckfische

sind auf die Charwoche parat, welche bestens empfiehlt
G. C. Herzog.

Waiblingen.

Stöckfische

Rein und schön gewässert empfiehlt

J. F. Reinhardt.
am Markt.

Waiblingen.

Weinempfehlung.

Von heute an schenke ich guten neuen Wein, per Schoppen zu 4 fr. aus.
Mezger Buhl.

Waiblingen.

Empfehlung.

Nach dem ich meinen Laden wieder eröffnet und mit einer schönen Auswahl von Strick und Webgarn, verschiedenen Ellenwaaren, auch fertigen Hemden und Blusen versehen bin, lade ich sowohl hiesiges, wie auswärtiges Publikum zu gencigtem Zuspruch ergebenst ein.

W. Häfner Färber

Winnenden.

Unterzeichneter bringt hiemit zur Anzeige, daß er sich in hiesiger Stadt, als Gold- und Silberarbeiter etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

Wilh. Wildenberger,
Gold- und Silberarbeiter,

Waiblingen. Reines Schweineschmalz

1 Pfd. 28 fr., 2 Pfd. 55 fr. bei
Schaufner, Zimngießer.

Waiblingen. Schönes reines Schweineschmalz, das Pfund 23 fr., empfiehlt
Mezger Buhl.

Waiblingen.

Unterzeichneter sucht eine Magd, die mit Vieh umzugehen weiß, und so gleich, oder bis Georgi eintreten kann. Auch kann man Rest haben das Jmi zu 48 fr.

Breyer, Schreiner.

Waiblingen.

Unterzeichneter sucht einen ordentlichen jungen Menschen in die Lehre zu nehmen; Ordnung und gute Behandlung wird zugesichert.

Schuhmachermeister Steinhilber.

Waiblingen.

Färber Lips's Töchter sind Willens zu verkaufen: 3 1/2 Bril. Aker in den Frohnäckern mit Dinkel angeblümt. Liebhaber können ins Haus kommen.

Waiblingen. 2 Bril. Aker im kleinen Feld, mit ewigem Klee angebaut, verkauft Christian Pfander, Siffenrieder.

Waiblingen. 356 Stück Latten hat zu verkaufen G. Breyer.

Waiblingen.

Auf der Höhe habe ich 1/2 Morgen Aker in der Brach zu vermieten.

Schreinermeister Lämle

Großheppach.

Ein wohlgezogener junger Mensch findet eine Lehrstelle bei

Küfermeister Danner.

Waiblingen.

Nächsten Montag werden, wegen Abzug von hier, in dem Kaufmann Stüber'schen Hause:

- 1 Wiegenbettlade,
- 1 Bettlade für ein 8 jähriges Kind,
- 1 Kindertischchen, sammt Cannapee,
- 1 tannenes Pfeilertischchen,
- 1 Pfeisenbrett,
- 1 Blumenbrett,

und verschiedene andere Gegenstände dem Verkauf ausgesetzt.

Waiblingen,

Kübler Bögele ist Willens zu verkaufen oder zu vertauschen seinen Hausanteil in der langen Gasse, bestehend in: 2 heizbare Zimmer, Stubenkammer, Küche, Keller, Stallung, geräumigte Bühokammern, Dungelege; hinter dem Hause 1/4 an einer Scheuer. Liebhaber können mit ihm selber unterhandeln.

Waiblingen.

Ungefähr 1 1/2 Bril. Klee im Schrenfeld ist verkauft um 157 fl. und kommt nächsten Montag in einmaligen Aufstreich.

E. Klingler, zum Stern.

Waiblingen.

Christoph Köst, Schuhmacher, hat verkauft: 1 Bril. Aker beim Hasenwäldle, mit Dinkel angeblümt um 134 fl. und kommt

Montag den 18. April d. J. in einmaligen Aufstreich.

Unterweiskach.

Feile Mühräder und Wellbäume.

Wegen Einrichtung eines höheren Gefälls vorigen Jahres habe ich zu verkaufen: Ein unterschlächtiges Wasserrad 16' 1" hoch ohne Schaufel, Sibeitig eingearmt, es ist noch ganz neu und gut gemacht; 2 Wellbäume je 17' lang 2' dick, einer davon noch gut sammt Zapfen und Ring; 2 Vorlegwellbäume je 6' lang sammt Trieber mit 28 Zähnen Eisenspindeln versehen und Zapfen sammt Ring;

1 Stirnrad 6' 5" hoch mit 78 Kammen,

1 Seilerad 5' 8" hoch mit 60 "

1 Seilerad 8' hoch mit 84 "

1 Seilerad 4' 7" hoch mit 44 "

Die Theilung bei jedem Getrieb ist 2" 8" es sind auch noch ganz gute Bodensücke zu einem wasserschlächtigen Wasserrad von 14' hoch vorräthig.

Mühlebesitzer Heinrich Bauer.

Waiblingen. In ein Gasthof auf dem Lande wird ein ordentliches Mädchen gesucht. Wo? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Ein starker Mensch, wird sogleich in die Lehre genommen.

Dalber, Schmidobermeister.

Waiblingen.

Eine starke Kindsmagd findet sogleich oder bis Georgii eine Stelle

Wo sagt? die Redaction.

Dedernhardt.

150 fl

sind bei der hiesigen Gemeindepflege zu 4 1/2 % auszuleihen.

Ludwigsburg. Tüchtige Sattelbauhauer finden Arbeit und guten Verdienst. Auch werden Kummethölzer nach vorliegenden Proben zu kaufen gesucht. Die Ortsbehörden wollen die betreffenden Handwerksleute hierauf aufmerksam machen.

(Sch.M.)

K. Arsenaldirection.

Waiblingen. (Fuhr. Accord.) Am nächsten Montag früh 8 Uhr wird die Beisfuhr von 5 Klastern Stumppen aus dem Stadt Wald und von 150 Wellen zum Bedarf des Rathhauses veraccordirt, wozu die Accordelustigen eingeladen werden.

Den 16. April 1859.

Stadtschultheißenamt.

Brodtare unverändert.